

Geleitwort	6
Vorwort	8
1 Einführung und Hinweise für den Leser	13
1.1 Zielgruppen und Einführung	13
1.2 Zum Buch	17
1.3 Über die verwendeten Begrifflichkeiten des Buches	19
2 Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	25
2.1 Was ist PSNV?	25
2.2 Gesamtstruktur der PSNV	26
2.3 PSNV-Maßnahmen: vor und nach einem Unglück	27
2.4 Ziele der PSNV	29
2.5 Einführung des Begriffs <i>Krisenintervention</i>	33
2.6 Zielgruppen der PSNV: (1) Überlebende, Angehörige, Hinterbliebene, Zeugen, Ersthelfer und Vermisste und (2) Einsatzkräfte	34
2.7 Qualitätsstandards in der PSNV	39
2.8 Rechtsgrundlagen	44
3 Krisensituationen und ihre Folgen	47
3.1 Hintergrundwissen zum Thema Krise	47
3.2 Krise als Bedrohung für die psychische und physische Gesundheit – Konsequenzen für die Praxis der Krisenintervention	54
3.3 Mögliche Folgen einer Krise: akute Reaktionen auf belastende Ereignisse und Posttraumatische Belastungsstörung	58
4 Kommunikation und Handlungskompetenz im Einsatz	69
4.1 Gesprächsführung im Einsatz	69
4.2 Aufmerksam handeln mit dem PSNV-3-Satz	82
4.3 Bestimmte Gesprächssituationen und hilfreiche Formulierungen	93
4.4 Zusammenarbeit des Teams im Einsatz	105
4.5 Als Team mit anderen kooperieren und zusammenarbeiten	114

5	PSNV in der Praxis	121
5.1	Einsatzplanung und Einsatzübernahme am Einsatzort	121
5.2	Hilfreiche Ausrüstungsmaterialien für den Einsatz	130
5.3	Fünf Phasen eines Einsatzes	133
5.4	Fachliches Handeln bei bestimmten Einsatzindikationen	138
5.5	Dokumentation von Einsätzen	305
6	Praxistipps und Wissenswertes für Einsätze	311
6.1	Vorbemerkung	311
6.2	Eigenschutz und Umgang mit Aggression	312
6.3	Mündliche Aufklärung über die akuten Reaktionen auf belastende Ereignisse	323
6.4	Vorbereitung Betroffener auf Telefonate	328
6.5	Schuldgefühle bei Betroffenen	333
6.6	Suizidalität von Betroffenen	338
6.7	Ablehnung einer Begleitung durch Betroffene	347
6.8	Begleitung von Kindern und Jugendlichen	352
6.9	Begleitung von Senioren	371
6.10	Begleitung von Menschen mit körperlicher Einschränkung	374
6.11	Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung	379
6.12	Unterschiedliche Todesarten und deren Folgen für Leichnam, Betroffene und die PSNV	381
6.13	Vorbereitung und Durchführung der Abschiednahme vom Verstorbenen	388
6.14	Bräuche und Traditionen verschiedener Religionen im Kontext von Tod und Trauer	398
6.15	Hilfreiche Texte, geistliche Hilfestellungen, Nottaufe	412
6.16	Medikamente zur Beruhigung	430
6.17	Sprachliche Barrieren und kulturelle Unterschiede	434

6.18	Alkoholisierte Betroffene	438
6.19	Psychiatrische Notfälle	442
6.20	Schaulustige und der Non-helping-bystander-effect	450
6.21	Umgang mit Pressevertretern	456
6.22	Störungen durch Handy, Smartphone & Co	460
6.23	Anwesende Hunde	465
7	Selbstfürsorge der PSNV-Mitarbeiter	473
7.1	Vorbemerkung	473
7.2	Hilfreiche Rahmenbedingungen für die Selbstfürsorge	476
7.3	Einsatznachbesprechungen im Team direkt nach dem Einsatz und Anfertigung des Einsatzprotokolls	479
7.4	Rückmeldungen von Betroffenen einholen	482
7.5	Hilfen für die eigene Person und das Team bei anhaltenden Belastungen	485
7.6	Supervision	489
7.7	Individuelle Möglichkeiten der Entlastung und Erholung	492
8	Informatives und Raum für eigene Notizen	501
8.1	PSNV-Glossar – Abkürzungsverzeichnis und Definitionen wichtiger Begriffe	501
8.2	Weiterführende Hilfen	514
8.3	Information und Kontakt zum Autor sowie Dankeswort	520
8.4	Literatur	522
8.5	Checkliste zur Einsatzplanung (Kapitel 5.1.3 kompakt)	539
8.6	Raum für eigene Notizen	542
Index		549